










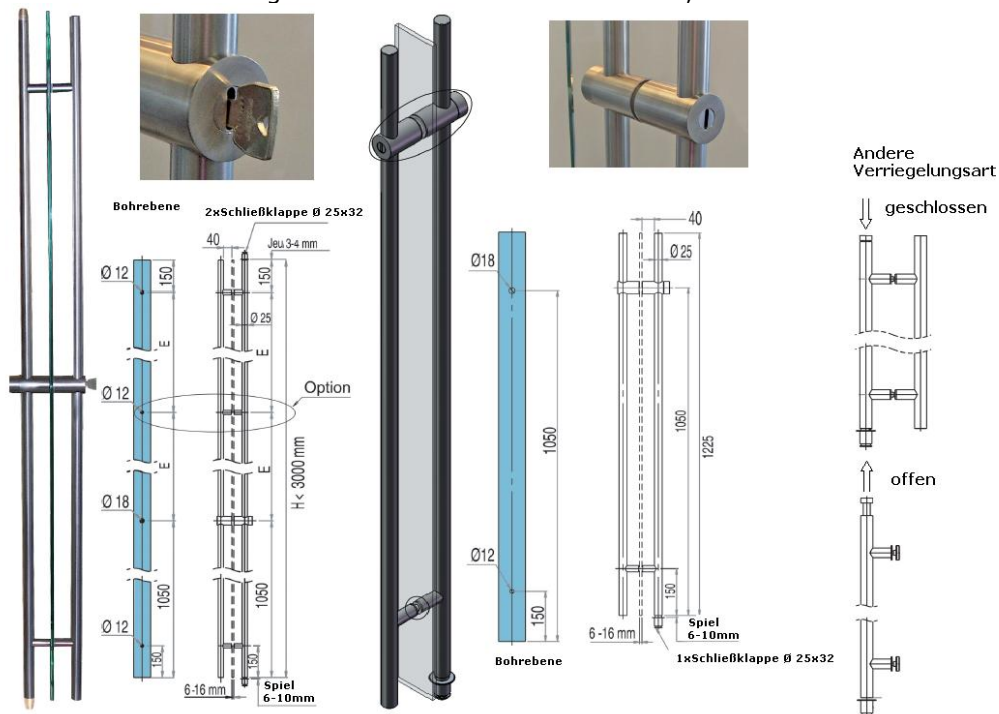
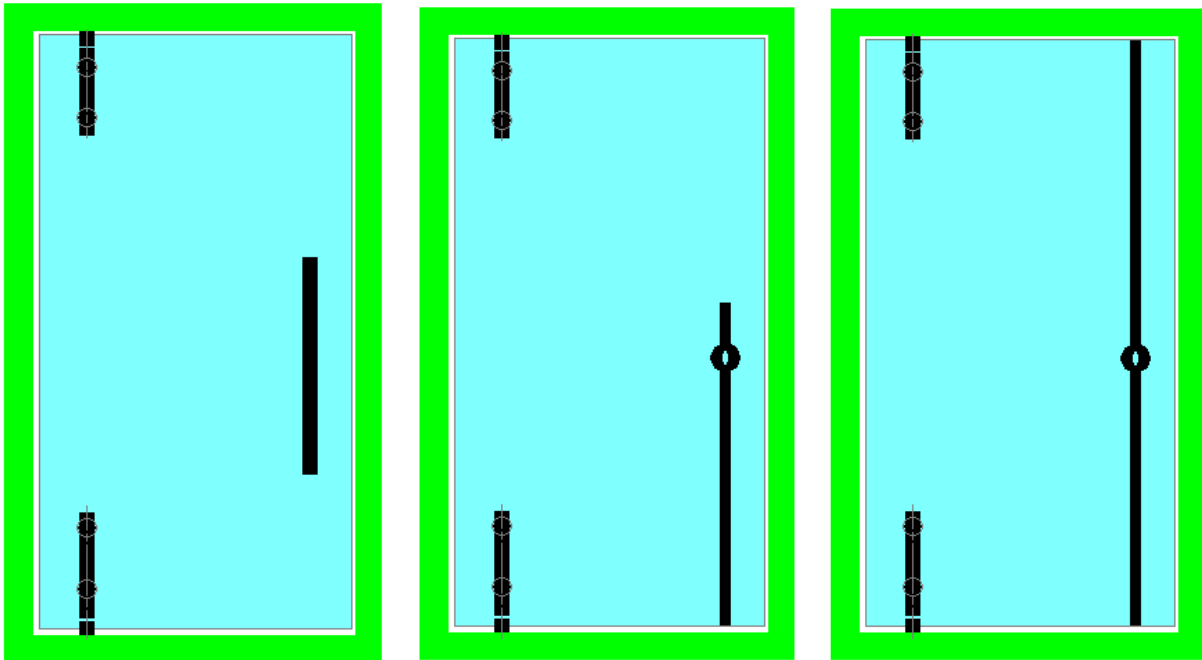


ADLOCK bietet eine komplette Palette Griffe, Türbänder und Verbinder aus Edelstahlrohr mit Durchmessern von 20, 25, 30, 35, 40 oder 45 mm, in gebürsteter oder polierter Ausführung. Diese Produktpalette verwendet mehrere Patente von ADLER SAS für die außerordentliche Glasbefestigung (Befestigungspunkte ADLOCK mit einem Durchmesser von 30 mm und M8-Schraube, die fest angezogen werden kann) sowie für selbstschließende Sicherheitsschlösser. Die einfachen oder doppelten Griffe können mit einer beliebigen Anzahl Distanzscheiben ausgestattet werden. Sie können in ein Sicherheitsschloss oder eine einfache Knopfverriegelung, einen Feuerwehr-Dreikant sowie eine Vielzahl Kombinationen dieser Lösungen integriert werden. Sie können kurz sein oder sich über die gesamte Türhöhe erstrecken, senkrecht oder waagrecht als Handtuchhalter befestigt werden... Griffe ohne Schloss:

	Ø 20	Ø 25		Ø 30		Ø 35		Ø 40		Ø 45	
<b>Length</b>											
	- B -	- A -	- B -	- A -	- B -	- A -	- B -	- A -	- B -	- A -	- B -
<=350 mm		707 00Y	707 05D	707 10K	707 15Q	707 20V	707 25A	707 30G	707 35M	707 40S	707 45X
<=950 mm	707 58M	707 01Z	707 06F	707 11L	707 16R	707 21W	707 26B	707 31H	707 36N	707 41T	707 46Y
<=1.950 mm		707 02A	707 07G	707 12M	707 17S	707 22X	707 27C	707 32J	707 37P	707 42U	707 47Z
<=2.950 mm		707 03B	707 08H	707 13N	707 18T	707 23Y	707 28D	707 33K	707 38Q	707 43V	707 48A
<=6.000 mm		707 04C	707 09J	707 14P	707 19U	707 24Z	707 29F	707 34L	707 39R	707 44W	707 49B
Zusätzliche Distanzscheibe		707 50C	707 51D	707 52F	707 53G	707 54H	707 55J	707 54H	707 55J	707 54H	707 55J
Endbearbeitung	707 56K	707 56K	707 57L	707 56K	707 57L	707 56K	707 57L	707 56K	707 57L	707 56K	707 57L

Beispiele von Griffen mit integriertem Schloss: Durchmesser 25, 35 und 45 mm.





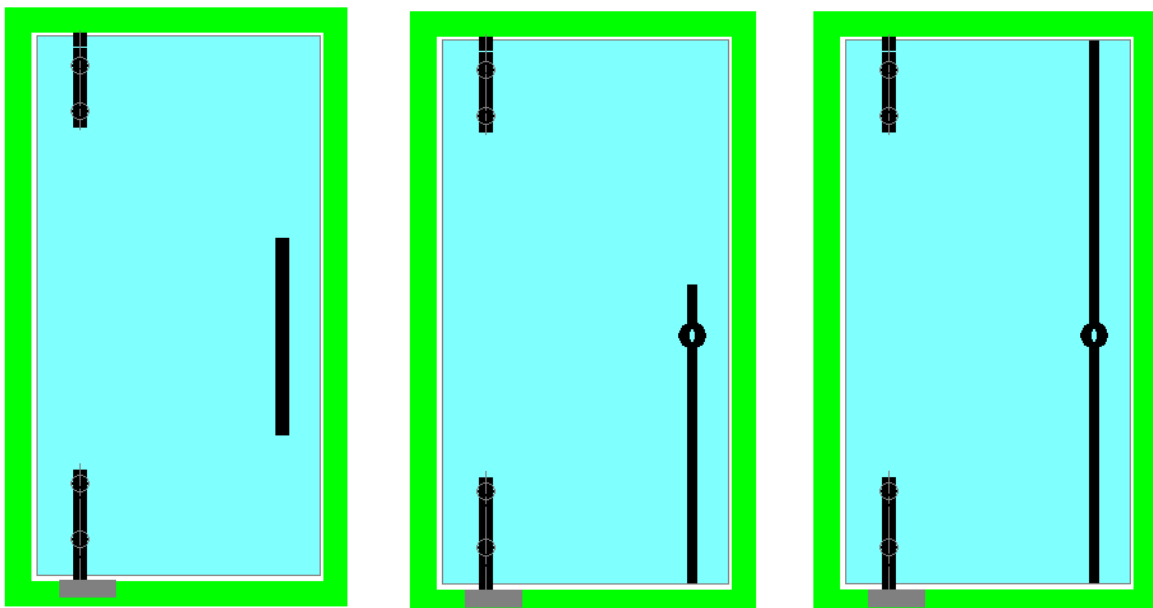
Drehtür auf Drehzapfen frei drehend:

- Die kurzen Türbänder werden normalerweise für Türen in Standardgröße und mit einem zulässigen Gewicht von weniger als 80 kg und einer auf 1,20 m beschränkten Breite verwendet;
- dank der freien Drehachse können selbst sehr schwere Türen frei (über 250 kg) und fast ohne jede Anstrengung bewegt werden, es gibt keinerlei Rückstellungsreaktion. Mit Griff ohne Schloss..

Griff mit integriertem Schloss

integriert, 1 integrierter Befestigungspunkt

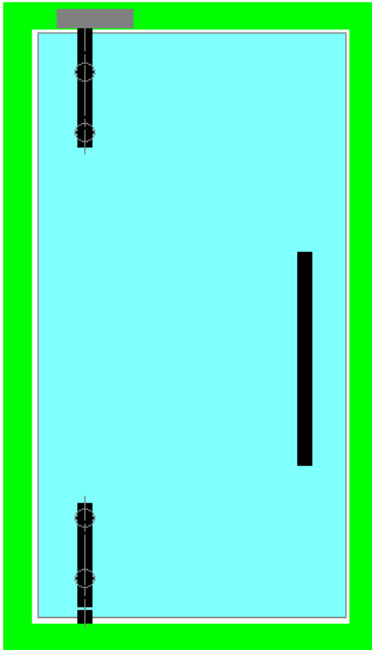
2 Verriegelungspunkte (unten)  
Verriegelung (oben und unten)



Die gleichen Konstruktionen wie oben beschrieben, jedoch mit Türbändern auf Türbremse:

- mit quadratischer (französischer) oder rechteckiger (deutscher);
- Achse, geeignet für Türschließer JANUS oder TS von SEVAX, oder BTS von DORMA ;
- mit Standardeinsatz aus Aluminium für Rückstellungsreaktionen bis Stärke 3; oder

verstärkt aus Inox und mit doppeltem Befestigungspunkt an der Tür, bis Stärke 6 (z.B. für Janus F5 von SEVAX oder BTS 80 von Dorma)



ADLOCK-Türbänder (haben immer einen Durchmesser von 25 mm\*) können auch mit einem Drehpunkt am Türsturz ausgestattet werden, z.B. JANUS von SEVAX. Die Tür bewegt sich also um einen freien, unteren Drehpunkt und ist an einem oberen Drehpunkt befestigt, der mit einem für türsturzmontierte Drehachsen geeigneten Einsatz ausgestattet ist (Achse ist gerade und nicht mehr kegelförmig).

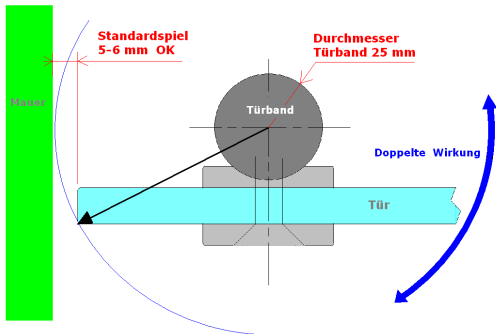
Bei allen diesen Varianten handelt es sich um vorhandene Artikel oder Sonderausstattungen, die mit den Türbändern zusammen bestellt werden können.



**Türbänder über die volle Höhe:** Für schwere, sehr hohe, schmale oder sehr breite Türen wird dringend empfohlen - manchmal ist es unumgänglich - Türbänder über die volle Höhe zu verwenden. Diese besondere Konstruktion ermöglicht es:

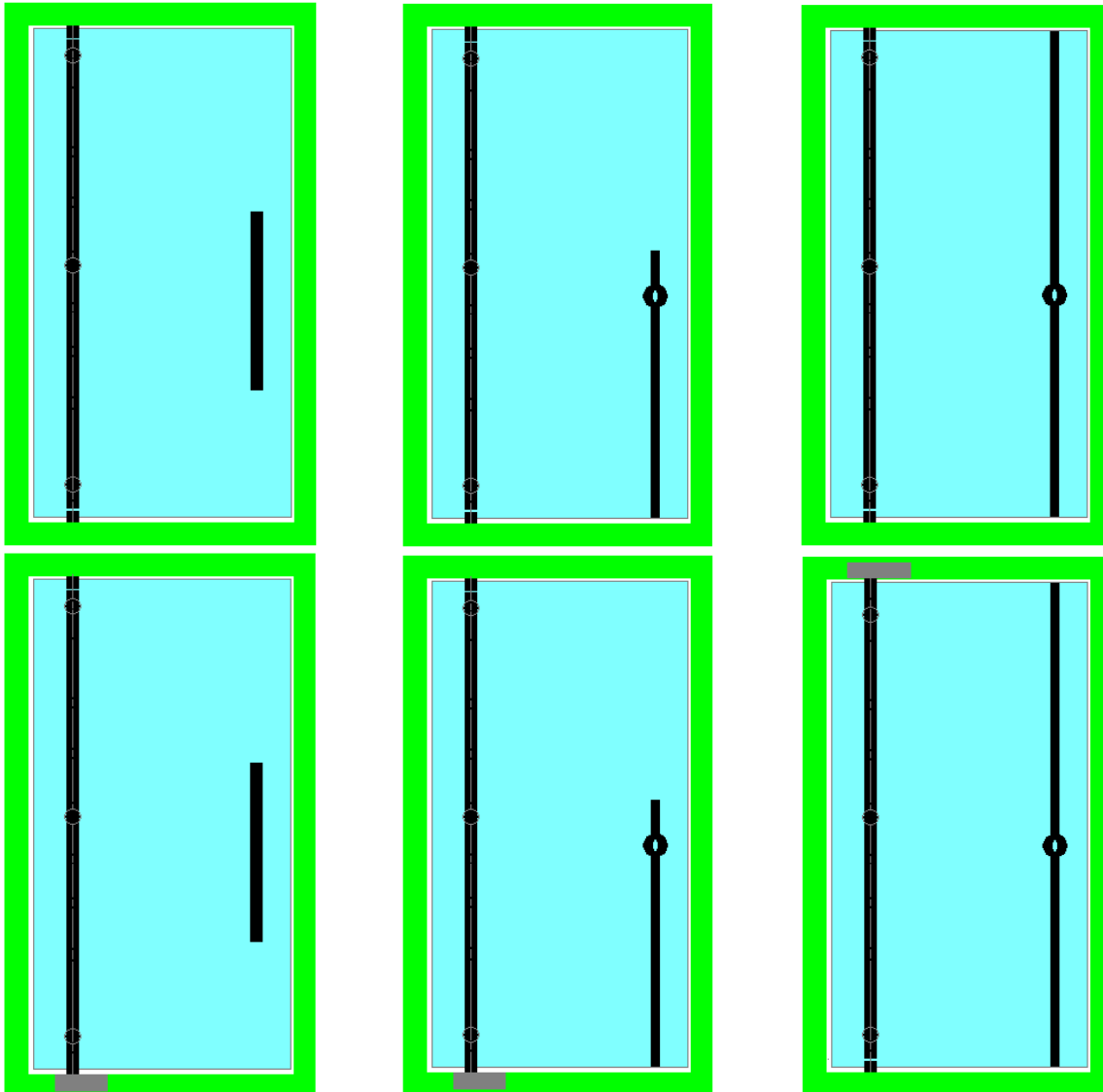
- das Türgewicht, zusätzlich zu dem von den geltenden Normen und der DTU (Vereinigung französischer Ingenieure) vorgeschriebenen (+100 kg am Türtrand in Klasse 4, für die stärkste Beanspruchung) auf sämtliche Verschraubungspunkte zu verteilen, und dies, selbst wenn nur die Befestigungspunkte des unteren Türbandes bei kurzen Türbändern von Nutzen sind. Mit der gleichen Anzahl Befestigungspunkte (im Fall von kurzen Türbändern mindestens 2 unten, 2 oben, d.h. insgesamt 4), verdoppelt sich das zulässige Türgewicht mit einem Türband über die volle Höhe;
- die Tür spürbar zu versteifen, d.h. Konstruktionen mit sehr hohen, schlanken Türen zu realisieren, für die die klassischen Türbänder vom Typ "Clarit" ungeeignet sind - denn die Tür wäre bei der geringsten Beanspruchung Vibrationen über die volle Höhe ausgesetzt, was eine ruckartige Drehung, häufig ein Rutschen des Glases in den Türbändern oder sogar einen frühzeitigen Verschleiß der Drehachse am Boden zur Folge hätte, ... - andernfalls schreiben die anerkannten Regeln der Technik vor, sehr dickes Glas zu verwenden - was in diesem Fall nicht notwendig ist;
- durch die Wirkung der ADLOCK-Befestigungspunkte, erhebliche Scherungen auszuhalten (bis zu 130 kg pro Punkt), dies bedeutet, dass es sich um sehr schwere und extrem breite Türen handelt.
- Als Beispiel können wir erst kürzlich mit dieser Art von Türband realisierte Installationen nennen, darunter Türen mit einem Gewicht von 230 kg aus 12.12.4, gehärtet (Höhe 3 m x Breite 1,30 m); 250 kg aus einem 15 mm starken, monolithischen Glasblock, gehärtet (Höhe 3,40 m x Breite 2,20 m) oder 320 kg, 3,87 m hoch und 2,70 m breit.
- Die Einsätze sind die gleichen wie für kurze Türbänder und es können die gleichen Installationen ausgeführt werden.
- Diese maßgefertigten Türbänder - ihre Höhe hängt direkt von der Türhöhe ab - werden serienmäßig mit einem Durchmesser von 25 mm gefertigt. Sie können, auf Anfrage, nach Maß mit einem Durchmesser von 35 oder 45 mm gefertigt werden.

(\*) Vorteil ADLOCK-Türbänder mit einem Durchmesser von 25 mm: ein Durchmesser von 25 mm ist ausreichend

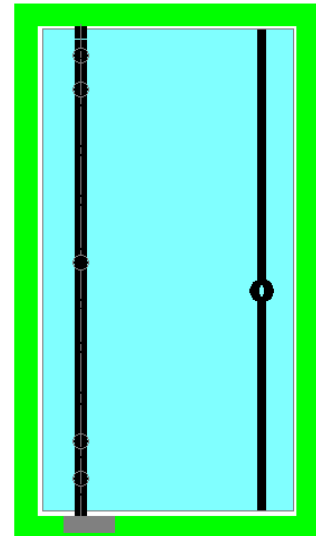


Und erforderlich, um sämtliche quadratischen oder rechteckigen Achsen der Drehachse am Boden aufzunehmen. Es kann ein Standardspiel zwischen Tür und Festteil (Mauer oder Türstock) von etwa 6 mm eingehalten werden. Im Fall eines größeren Türbanddurchmessers, z.B. 45 oder 50 mm, muss dieses Spiel verdoppelt werden, so dass sich Werte von 10-12 mm ergeben, dies ist jedoch unästhetisch und nicht funktionell: Wärme- und Lärmisolierung, ...

**Beispiele von Installationen mit Türbändern über die volle Flügelhöhe:**



Bei sehr schweren Türen oder bei Türen, die automatisch über einen Drehpunkt am Boden mit Stärke 4, 5 oder 6 geschlossen werden, empfiehlt es sich den unteren Befestigungspunkt zu verdoppeln. Aus ästhetischen Gründen und auch, weil die Türen in diesen Fällen meist sehr breit sind, empfiehlt es sich auch, den oberen Befestigungspunkt ebenfalls zu verdoppeln. Der oder die mittleren Scharniere tragen direkt einen Teil des Türgewichtes und der Überlast; sie sind weniger dazu bestimmt, den Überhang der Tür auszugleichen. Ihre Funktion ist es außerdem, die Tür wirkungsvoll zu versteifen, dieser letzte Punkt ist besonders wichtig bei sehr schlanken, hohen Türen oder der Montage mit Drehachse am Boden. Sie können nach Belieben eingebaut werden, häufig sind ästhetische Kriterien entscheidend: die Ausrichtung an den Distanzscheiben der Griffe (\*\*), oder den Verbindern des Türstocks an der Wand, ...



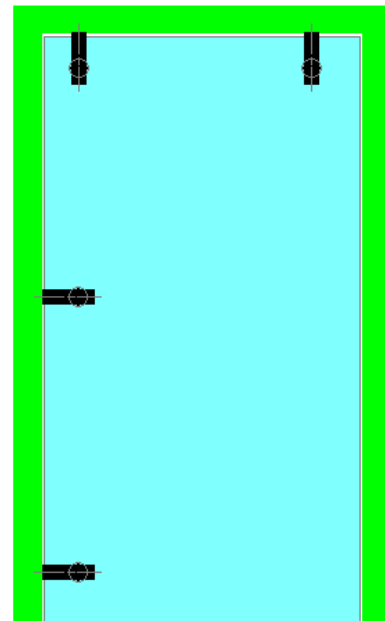
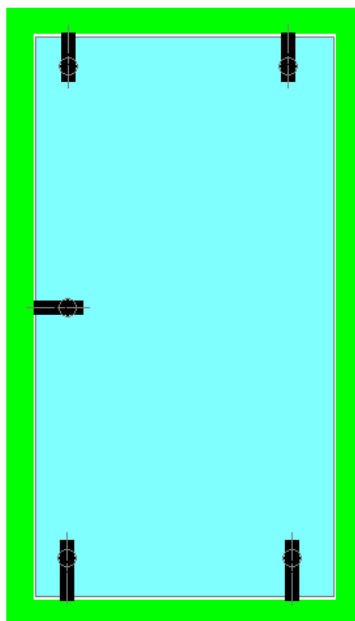
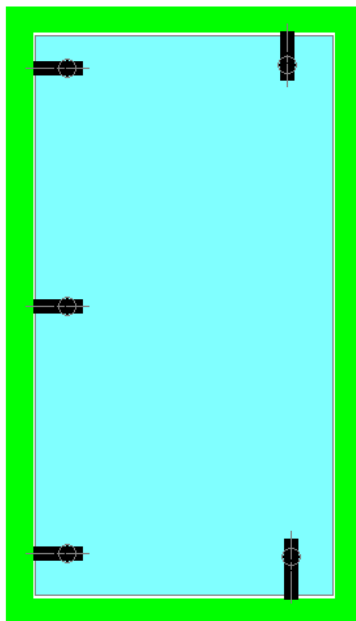
(\*\*) Die Griffe werden mit mindestens 2 Distanzscheiben ausgestattet. ADLER SAS empfiehlt es standardmäßig eine zusätzliche Distanzscheibe hinzuzufügen, wenn der Abstand zwischen 2 Distanzscheiben mehr als 1,40 m beträgt. Dieser Abstand kann im Fall von Griffen mit größeren Durchmessern (35, idealerweise 45 mm) erhöht werden, vor allem wenn sie durch einen versteifenden Einsatz verstärkt wurden oder vorbeugend, bei sporadischer Nutzung.

**Installation eines festen Elementes (Türstock, Wand, ... :**

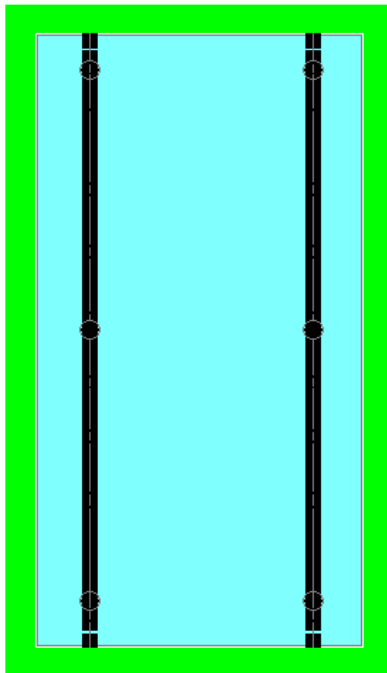
Alle klassischen Montagearten: Fußleistenprofile, Nut im Boden, in der Mauer oder Decke; ... sind möglich und sind gut dazu geeignet, um mit sehr großen Türen verbunden zu werden, idealerweise vom Boden bis zur Decke, ohne Oberlicht, dank der Vorteile der Türbänder und -griffe der Serie ADLOCK.

Es können auch Verbinder der Serie ADLOCK verwendet werden, die viele Vorteile bieten:

- ein homogenes und harmonisches Design;
- die große Effizienz der Befestigungspunkte ADLOCK;
- Einstellmöglichkeiten, die den Einbau von Wänden und Fassaden wesentlich erleichtern.



Die ADLOCK-Verbinder bestehen serienmäßig aus einem röhrenförmigen Element mit einem Durchmesser von 25 mm und einem oder mehreren ADLOCK-Befestigungspunkten mit einem Durchmesser von 30 mm. Gemäß den anerkannten Regeln der Technik müssen die Befestigungspunkte einen Mindestabstand von  $< 200$  mm von den Ecken haben und in der Senkrechten muss dieser Mindestabstand zwischen den Befestigungspunkten  $< 800$  mm sowie weniger als 600 mm vom Boden betragen.

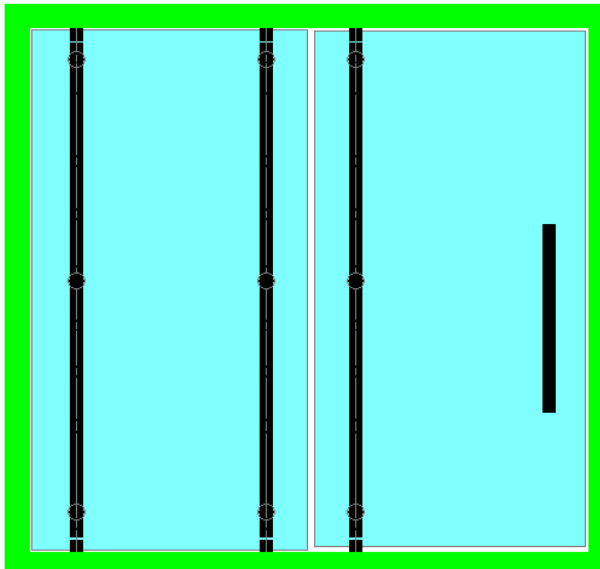


Es können interessante Wände realisiert werden, wenn die Glasflügel an den Türbändern über die volle Höhe befestigt werden. Da in dieser Ausführung mehrere Türbänder an einem Flügel angebracht sind, verlieren sie ihren Dreheffekt, der so befestigte Glasflügel wird jedoch über die volle Höhe stark versteift und darf deshalb eine über die Norm hinausgehende Höhe erreichen.

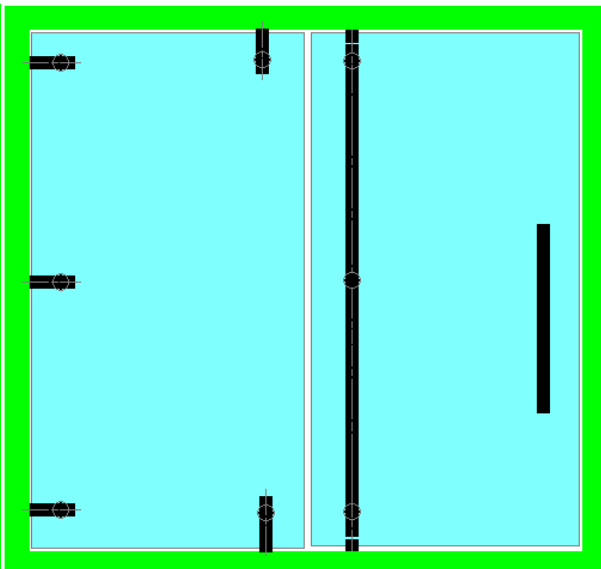
Die Türbänder über die volle Höhe, wie auch die einfachen Verbinder können auf die Scheibe geklebt werden (Abstand zwischen Scheibe und Innenrohr = 2,5 mm) oder sie können mittels Distanzscheiben, die denen der Griffe ähnlich sind von der Scheibe entfernt angebracht werden (Abstand zwischen Glasoberfläche und Innenrohr = 40 mm). Im zweiten Fall wird die Steifheit der Konstruktion noch weiter erhöht, die Reinigung vereinfacht und es ergibt sich eine interessante Ästhetik.



#### **Realisierung einfacher Wände oder Fassaden:**

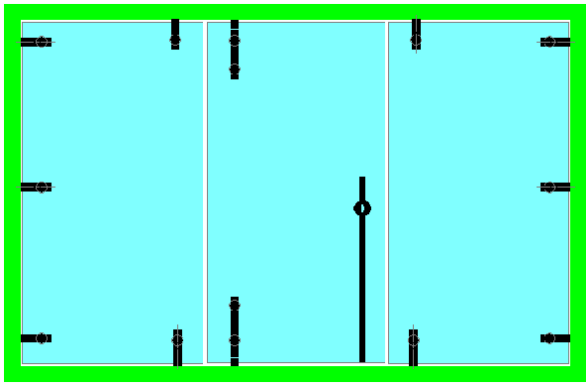
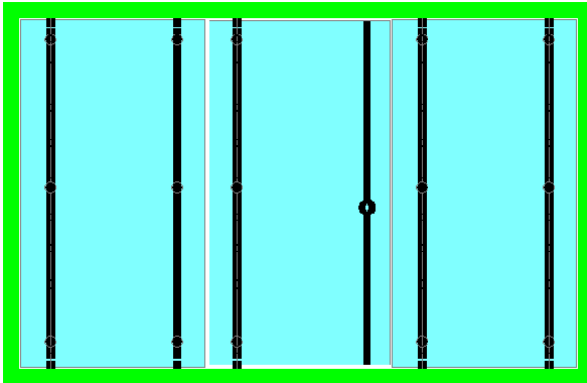


Dieses Modell mit einem besonders originellen Design wird vor allem für sehr große Höhen empfohlen. Die festen Elemente und Türen können ebenfalls sehr breit sein. Die Tür sollte bei dieser Ausführung mit einem Griff ausgestattet werden, der über die volle Höhe geht.

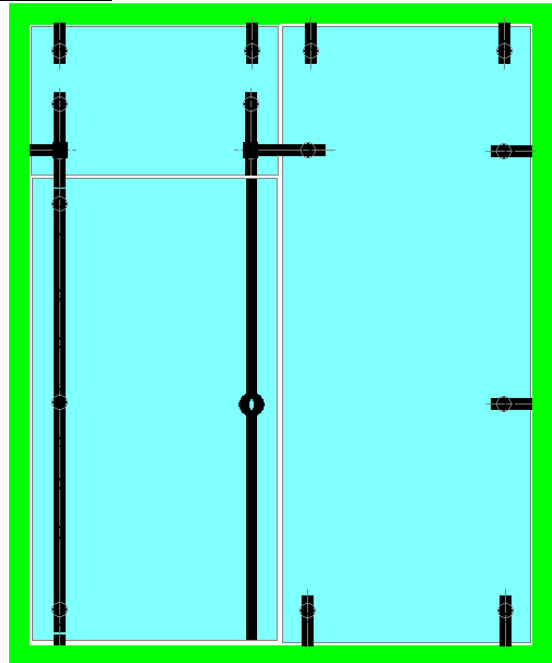
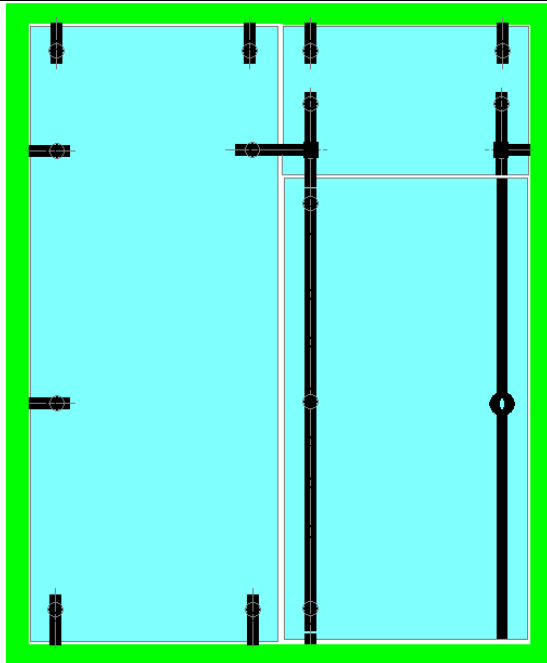


Sämtliche Befestigungsarten fest eingebauter Platten oder eines Türstocks können an diese Konstruktion angepasst werden.

Die Konstruktion kann natürlich durch eine zweite, fest eingebaute Platte vervollständigt werden, wie in der Darstellung gezeigt...



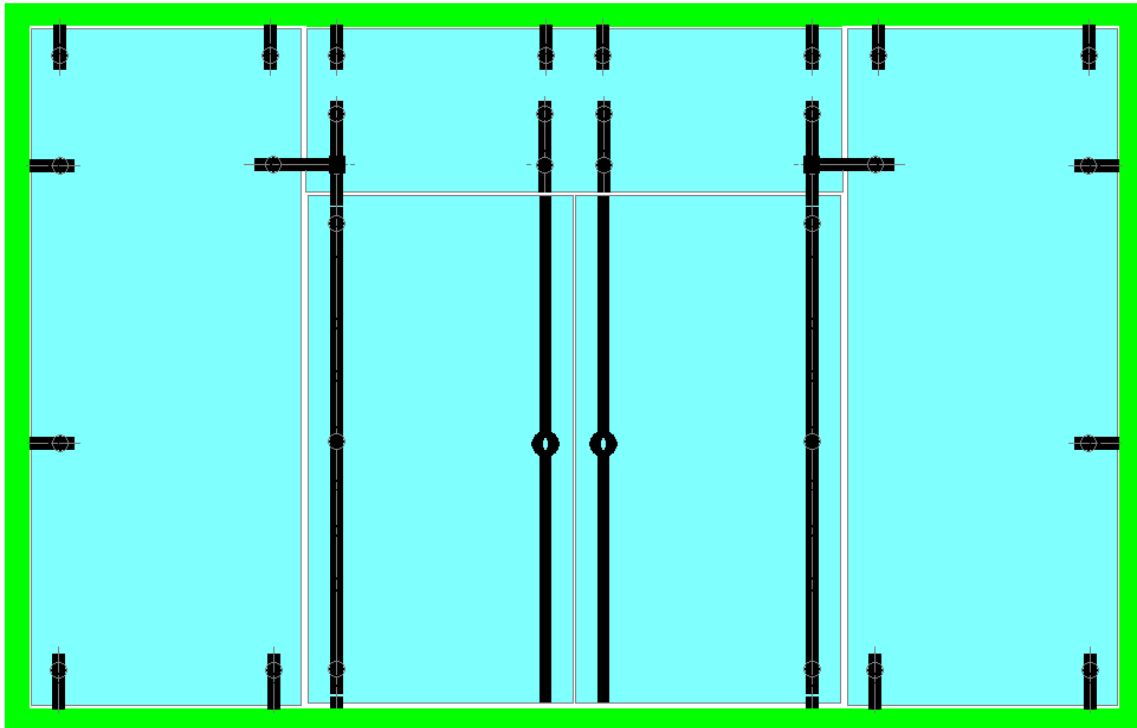
**Realisierung von Wänden oder Fassaden mit Oberlicht:**



Die Drehlager (oben) und die am Oberlicht befestigten Schließbleche verbinden die Tür an 2 Punkten mit dem Oberlicht (der Idealfall für eine sperrbare Griffstange über die volle Höhe. Falls auf der Türstockseite ein Türband angebracht ist, wird am Drehlager ein Verbinder angebracht, der Oberlicht und Türstock zueinander ausrichtet. In diesem Fall werden die Verbindungselemente an die Scheiben geklebt.

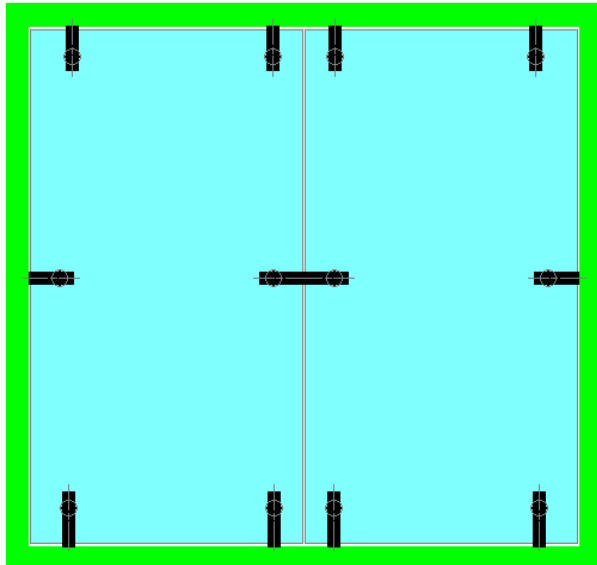
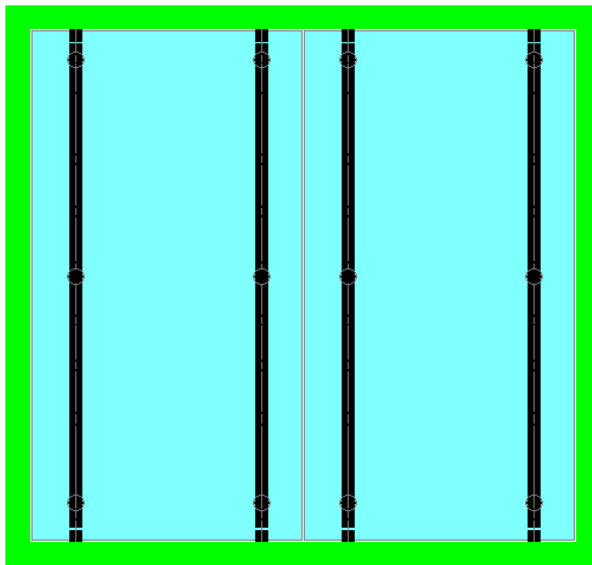


Das am Oberlicht befestigte Schließblech, das bei über die volle Höhe sperrbaren Griffstangen mit 2 Punkt-Verriegelung nützlich ist, verlängert praktisch die Griffstange der Tür. Das Rohr des Schließbleches ist am Oberlicht mittels einer Distanzscheibe befestigt, die 40 mm entfernt ist. Die Verbindung mit dem Türstock erfolgt in diesem Fall über einen versetzten Verbinder.



### **Konstruktion von Glasvolumen:**

Zum Vervollständigen und Erweitern bereits bestehender Fassaden, bieten wir einige Komponenten an, die die festeingebauten Glaswände standardmäßig bei 180° untereinander verbinden können: Glas-Glas-Verbinder 180°.

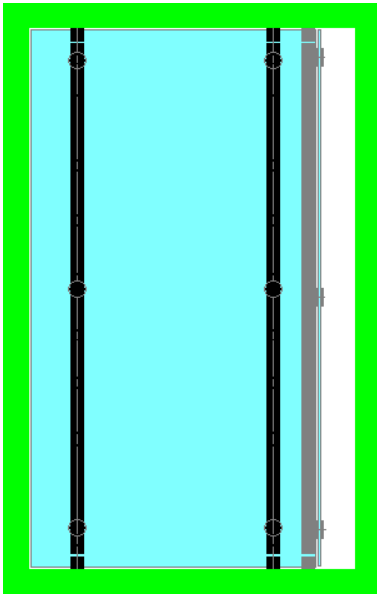


Bei dieser Art Konstruktion, empfiehlt ADLER SAS die verschiedenen Elemente einer Wand nicht miteinander zu verbinden, da die "Türbänder", die über die volle Höhe gehen einen Versteifungseffekt haben.

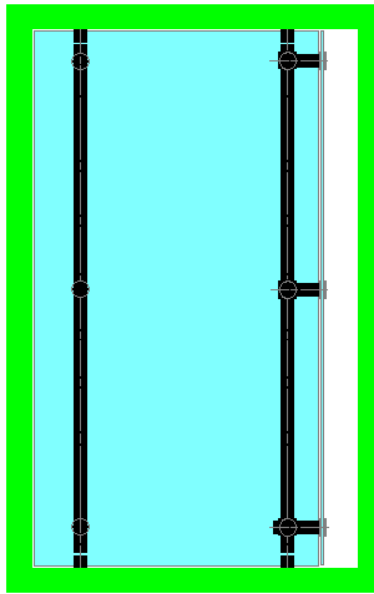
Wenn hingegen einfache Verbinder auf das Glas geklebt oder dejustiert angebracht sind, empfiehlt es sich - um dem Schlagen der Scheiben untereinander vorzubeugen - die beiden Scheiben untereinander an einem oder mehreren Punkten, je nach freier Höhe und je nach Glasstärke, im oberen Teil zu verbinden: Abstand ca. 1 m zwischen den Punkten

Ausgehend von einem festen Element oder einer Fassade wie im obigen Beispiel, kann das Glasvolumen beispielsweise mit einer Windverstrebung oder dem Ausgangspunkt einer Wand verbunden werden, standardmäßig handelt es sich um 90°.

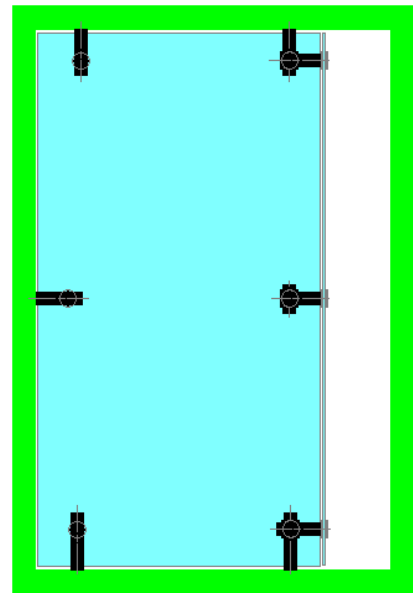




Bei dieser Art von Konstruktion können sämtliche Wandarten ohne Formzwänge verwirklicht werden.



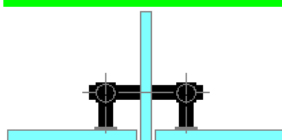
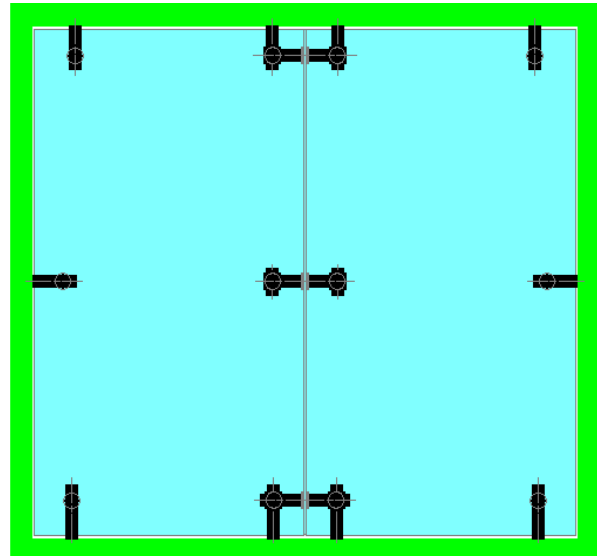
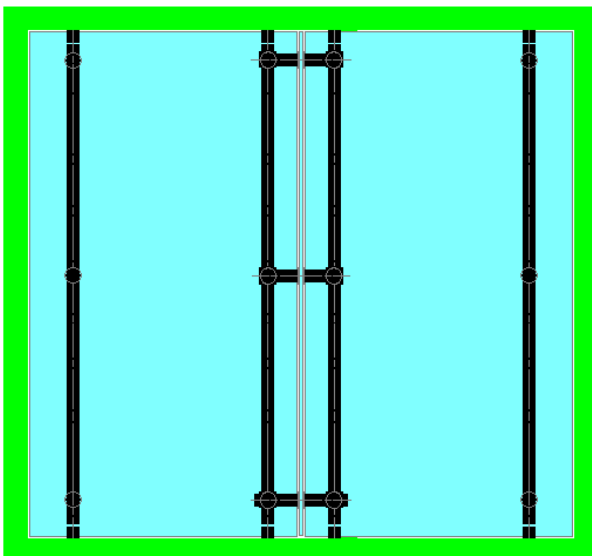
Die gleiche Eckverbindung kann zur Verbindung von 2 senkrecht zueinander stehenden Wandelementen verwendet werden, in diesem Fall sollten die Befestigungselemente versetzt angebracht werden (Distanzscheiben serienmäßig 40 mm).



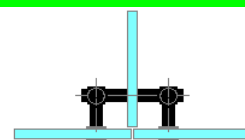
Die gleichen Verbindungen können mit kurzen Verbindungen realisiert werden.



Im Fall einer Windverstrebung oder bei fortgesetzten Wandkonstruktionen, werden die oben genannten Konstruktionen einfach symmetrisch weiter geführt..



Das Eckglas kann mit der Wand in die Fassade integriert oder an der Wand montiert werden.



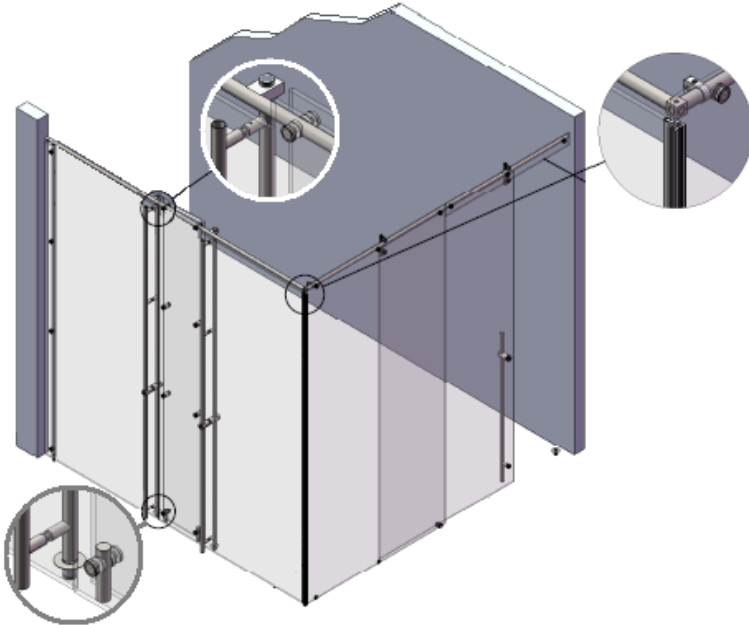
HINWEIS: ADLER SAS bietet zur Verbindung dieser Fassadenelemente mehrere Lösungen an: selbstklebende "Dichtungswülste", die auf die Kante einer der beiden Scheiben geklebt und automatisch an die angrenzenden Scheiben gedrückt werden (es handelt sich um die gleiche Dichtung, die für die Dichtheit im unteren bzw. oberen Teil der Wand empfohlen wird), oder

PMMA-Profile in "L-Form", die ebenfalls selbstklebend und absolut durchsichtig sind. Alle diese Produkte sind außerordentlich resistent gegen U.V.-Strahlen ...

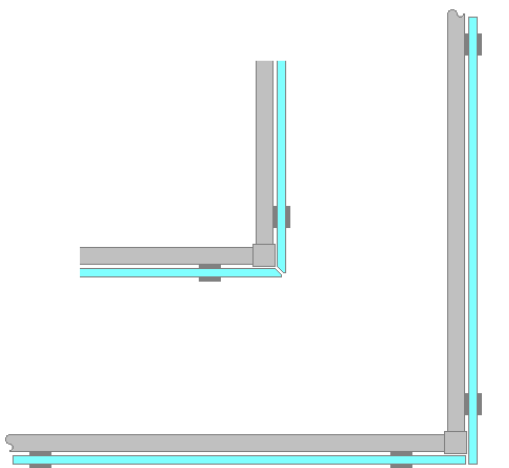
**Konstruktion "freier" Glasvolumen:**

"Freie" Volumen bedeutet hier Glaskonstruktionen, die sich nicht mehr oder nur noch teilweise auf feste Wände (Mauern, Pfeiler oder andere Metallkonstruktionen...) stützen und die nicht an der Decke befestigt sind.

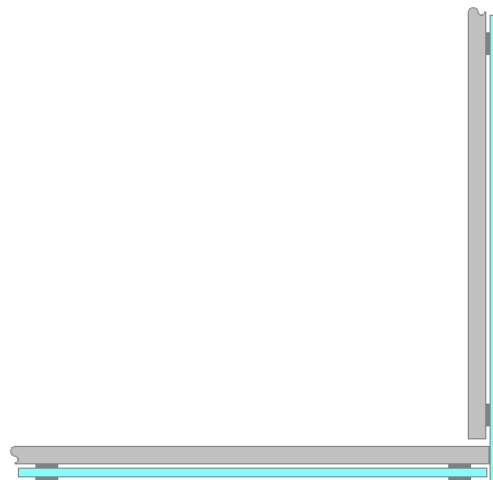
Das Versteifungsprinzip, das in den o.g. Beispielen für große Türen verwendet wurde, wird hier erneut angewandt, diesmal jedoch in der Waagerechten, um die Kohärenz der Gesamtkonstruktion sicher zu stellen. Eine röhrenförmige, waagerechte Konstruktion verbindet alle Glaselemente untereinander; die Einheit (Rohre und Glas) bildet eine sehr steife und absolut unverformbare Konstruktion.



Die Glasscheiben sind mit ADLOCK-Befestigungspunkten an den waagerechten Rohren befestigt. Die Rohre werden gehalten und haben gleichzeitig eine vertikale Stützfunktion. Diese Rohre bilden Versteifungen (wie die Versteifungen bei Duschwänden); sie verwenden die gleichen Wandbeschläge, Anschlagwinkel (Ausgangspunkt 90° von der Wand oder einer Glasscheibe) oder Winkel (von 90° bis 45°). Zwei Rohrwinkel können durch einen Verbindungswürfel fest miteinander verbunden werden. Sie können auch in einem freien Winkel zwischen 90 und 45° durch die gleiche Isolierschicht miteinander verbunden werden, an der eine Versteifung an der Wand oder einem Glasflügel befestigt werden kann.



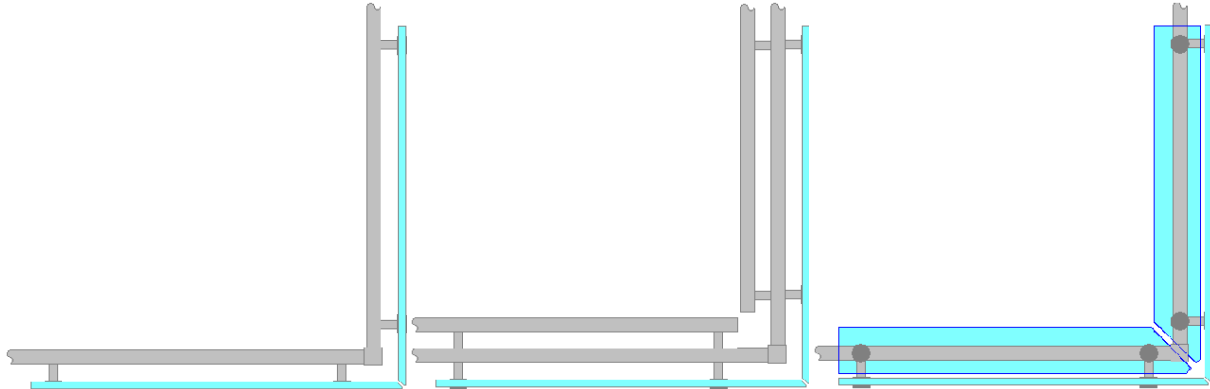
Spezialbefestigung der Versteifungsrohre untereinander mit Verbindungswürfel und Verklammern der Glasscheiben.



Falls erforderlich, ist eine Befestigung vom Typ Versteifung und unabhängig vom seitlichen Glas möglich (in der Regel, wenn das Glas sehr breit ist).

Sind die so konstruierten Volumen sehr groß (typischerweise mehr als 2 m pro Seite), kann es erforderlich sein, die Konstruktion noch weiter zu versteifen, denn die Steifheit einer Glasscheibe und eines fest geklammerten Rohres sind unzureichend. Es gibt immer mehrere Lösungsmöglichkeiten, die Auswahl hängt hauptsächlich von ästhetischen und/oder den zur Verfügung stehenden Mitteln ab: (1) dickere Glasstärken; (2) Versteifung der Rohrkonstruktion.

Geht es um die Verwendung dickerer Glasstärken, sollte man sich an die von den anerkannten Regeln der Technik vorgegebenen Werte halten: dies bedeutet in der Regel erhebliche Mehrkosten und eine spürbare Erhöhung der Glasgewichte und folglich eine erschwerte Montage. Eine Versteifung der Rohrkonstruktion kann auf unterschiedliche Art erfolgen:



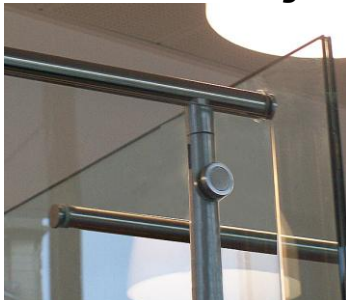
Ein erster Versteifungseffekt wird erreicht, indem die Rohre der Glasscheiben voneinander entfernt montiert werden ("versetzte Verbinder").

Die oben beschriebene Wirkung ist eher schwach. Dieser Effekt kann erheblich verstärkt werden, indem die Anzahl Versteifer verdoppelt wird.

Zur Erhaltung der Transparenz der Konstruktion, können die Versteifer durch

Glasversteifer verstärkt werden. Diese werden direkt an die Versteifungsrohre geklammert oder wie die Fassade standardmäßig mit 40 mm-Distanzscheiben angebracht. Diese Lösungen können nach Belieben kombiniert werden.

**Scharnier und Verriegelung von ADLOCK-Türen in einer freien Struktur:**



Der Zapfen des Drehlagers der Tür wird in das Rohr geschoben. Die gesamte Kraft wird auf die Rohrachse übertragen. Es wird keinerlei Torsionsmoment auf das Rohr übertragen, so dass es sich im Lauf der Zeit nicht lockern wird. Konstruktionsbedingt werden die Glaselemente (Türen, Festflügel,...) auf der gleichen Ebene an den montierten Rohren befestigt, so wird die Realisierung sehr langer Wände stark vereinfacht und es ist keine besondere Ausrichtung erforderlich. Von der Konstruktion her ist alles perfekt ausgelegt.



**"Vollkommen freie" Konstruktionen...**

Die vollkommen freie Glaskonstruktion ist nicht einmal mehr im Boden verankert. Befestigen Sie die gesamte Konstruktion an flachen Profilen der gewünschten Breite: ADLER SAS empfiehlt standardmäßig die Verwendung von 37 mm breiten und 5 mm dicken Profilen. Andere Profile, die ebenfalls zur ADLER-Produktpalette gehören, werden im Allgemeinen zum Ausgleich von Ebenheits- oder Vertikalitätsfehler der Wände beim Bau von Duschkabinen mit Schwing- oder Schiebetüren verwendet; ihr Einbau als Stützprofil am Boden kann von Vorteil sein. Wie bei der Wand, tragen sie dazu bei, die Ebenheits- und Niveaufekte des Bodens auszugleichen. Mit den richtigen Einbaumaßen vorgefertigt, kann die Montage sehr zügig und perfekt ausgerichtet ausgeführt werden, ohne die Teile aneinander anpassen zu müssen. Die Zeitersparnis für die Montage ist beträchtlich, die Montagequalität ist selbstverständlich perfekt: Ausrichtung der Glasscheiben, Spieleinstellung, ... ; auf diese Weise wird eine lange Haltbarkeit der Konstruktion garantiert.



Die abgebildete Kabine ist statisch unbestimmt und außerordentlich steif. Die Konstruktion ist schnell und einfach auszuführen: Montage der 2 Seitenteile und Befestigung der 2 Versteifer; zusätzlich Verklammern einer Fassadenscheibe - an diesem Punkt ist die Konstruktion bereits stabil; Verklammern der Fassadenteile, anschließend Einhaken der Tür; Markieren und Bohren des Schließbleches der sperrbaren Griffstange; Endbefestigung des Schließbleches, wobei die Tür verriegelt sein muss. Alles wird noch einfacher, wenn im Vorfeld Flachstege am Boden befestigt werden, an denen die unteren Verbinder befestigt werden.

**Für nähere Informationen, schauen Sie sich bitte die Abbildungen an...**



**Eingang des Ausstellungsraumes von ADLER SAS**



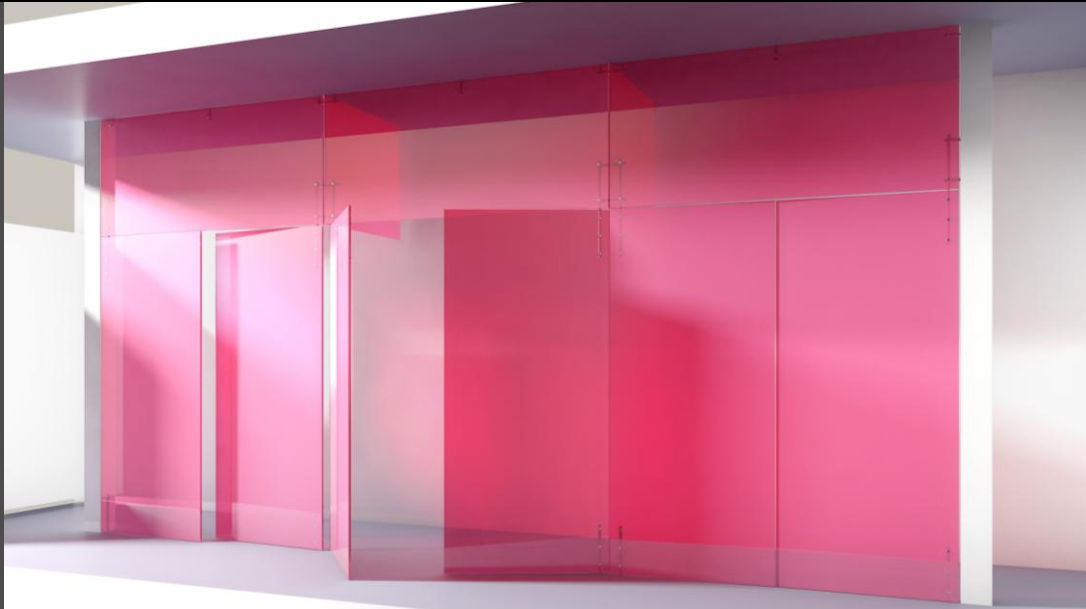
**Element of an internal frontage in an airport**



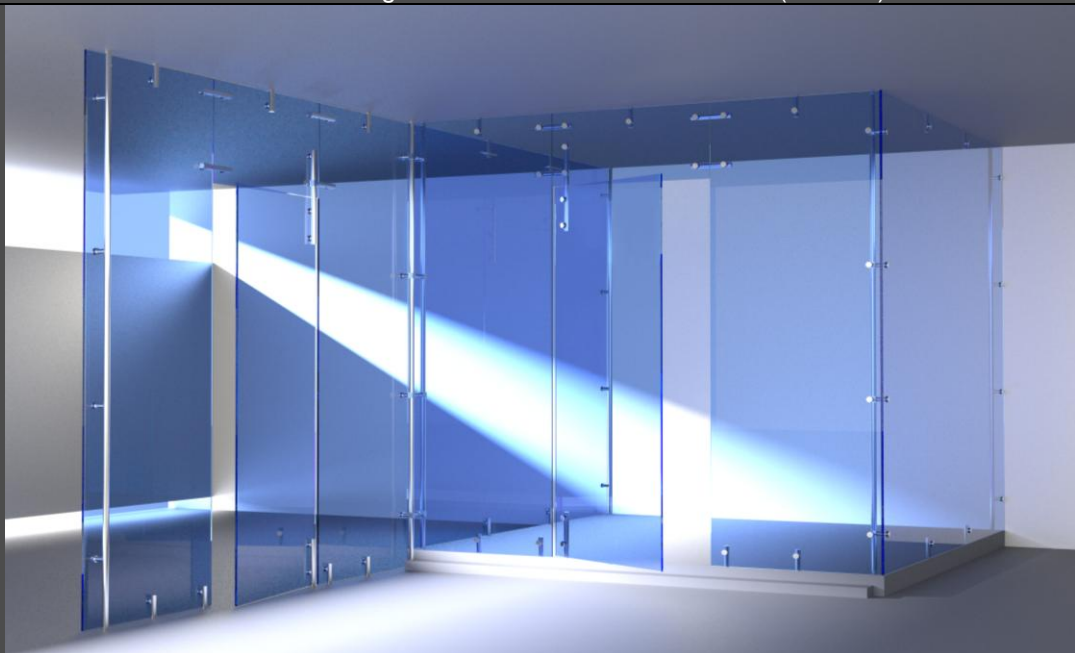
Weiteres Element einer Innenfassade



Fassade eines Kaufhauses (Entwurf)

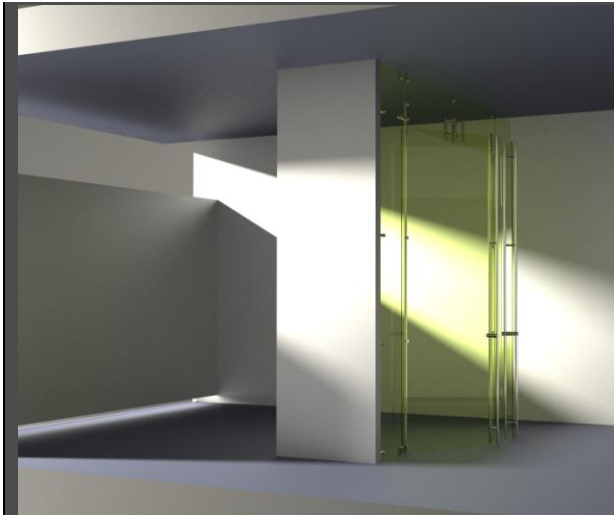


Windverstrebung der Fassade eines Kaufhauses (Entwurf)

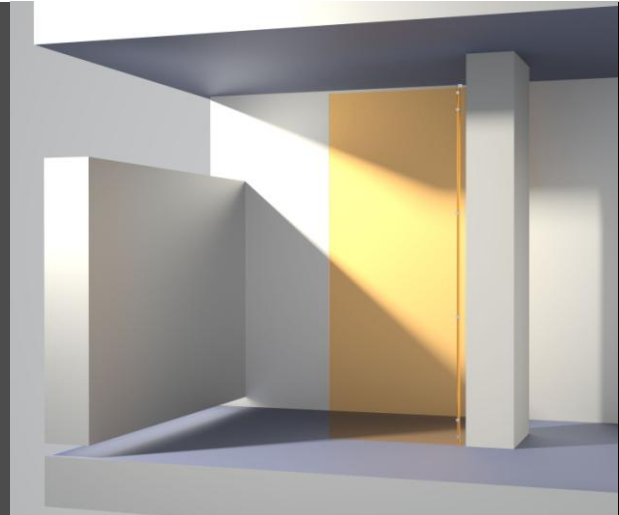


Inneneinrichtung einer Bank

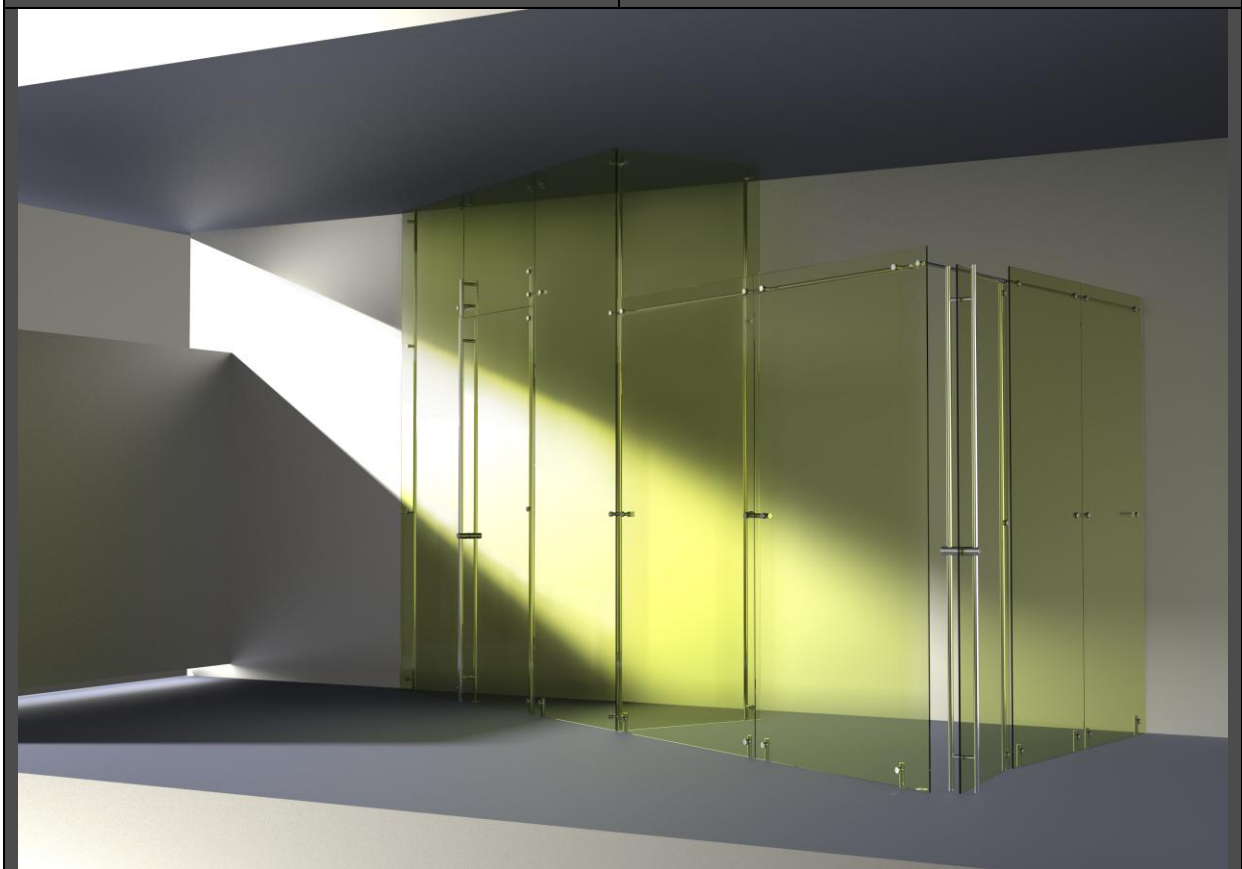




Façade classique



Mi-penture, mi-paumelle : pivot bas et fixation murale haute



Stand ADLER SAS auf der BATIMAT 2011 – Paris

**Présentation der Produkte und Patente...**



ADLER  
L'Hôtel de la  
Plage





## 707 ADLOCK - Brevet Adler

### Adler-Patent Selbstverriegelndes Sicherheitsschloss®





diamètre = 23 mm  
= construction de toute poignée de  $\varnothing > 25$  mm



**Pènes rétractés**  
Serrure ouverte



**Pènes sortis**  
Serrure fermée




**Crémaillère béquillée**  
Serrure verrouillée




Verrouillage auto bloquant  
= résistance à une pression sur les pénes > 200 kg


équilibrage des crémones haute et basse sur roulements à billes = actionnement de la serrure sans effort

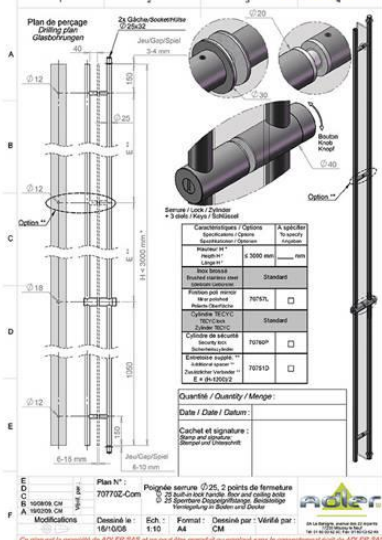


## GRIFFE MIT SCHLOSS



Kommerzielle Pläne finden Sie unter [www.adter-sa.fr](http://www.adter-sa.fr)






Caractéristiques / Options	A. Spécifier
Matériau HT	Aluminium / Inoxydable
Longueur HT	à 3000 mm
Boîte à serrure	Standard
Meuble à serrure	7075TL <input type="checkbox"/>
Boîte à serrure	Standard
Cylindre 30316	Standard
Cylindre 30317	7075P <input type="checkbox"/>
Cylindre 30318	7075D <input type="checkbox"/>
Clé à serrure	7075D <input type="checkbox"/>
Clé à serrure	7075D <input type="checkbox"/>

Quantité / Quantity / Menge: \_\_\_\_\_  
Date / Date / Datum: \_\_\_\_\_  
Cachet et signature: \_\_\_\_\_

E: Plan N° 70770Z-Com  
D: 0-25: 2 points de fermeture  
C: 0-25: 2 points de fermeture  
B: 0-25: 2 points de fermeture  
A: 0-25: 2 points de fermeture  
F: Modifications Dessiné le: 18/10/08 Ech.: 1:10 Format: A4 Dessiné par: Vérifié par: \_\_\_\_\_

Ce plan est la propriété de ADLER SAS et ne peut être reproduit ou employé sans le consentement écrit de ADLER SAS





## GRIFFE OHNE SCHLOSS



Kommerzielle Pläne finden Sie unter [www.adter-sa.fr](http://www.adter-sa.fr)

Longueur L	Code article	A cocher
L x 36	70702Z	
360 x L x 35	70722B	
360 x L x 35	70742D	
360 x L x 35	70752F	
360 x L x 35	70772H	
Prévoir pour usage intérieur	70737L	

Conseil : si L > 2m, 3 entrées recommandées.  
Adler FT 828 C 3 entrées recommandées.  
Adlock 70737 L 2 entrées recommandées.

En standard, finition inox brossé grain 400.  
Standard finish: sand blast or anodized.  
Standard finish: brushed stainless steel.

Longueur totale	L
Entraxe / Center to center (Schraubbohrung)	E
Longueur extrinsèque	A
Longueur extrinsèque	B

Quantité / Quantity / Menge : \_\_\_\_\_  
Date / Date / Datum : \_\_\_\_\_  
Cachet et signature : \_\_\_\_\_  
Modifications : \_\_\_\_\_

Numero de commande : \_\_\_\_\_  
Dessiné le : 06/11/08 Ech. : 1:4 Formal : A4 Dessiné par : \_\_\_\_\_  
CM

Ce plan est la propriété de ADLER SAS et ne peut être reproduit ou employé sans consentement écrit de ADLER SAS



## GRIFFE MIT SCHLOSS



Referenz	∅	volle Höhe	V2 Griff
707 70Z	25	X	-
707 72B	35	X	-
707 74D	45	X	-
707 75F	25	-	X
707 77H	35	-	X





## GRIFFE OHNE SCHLOSS

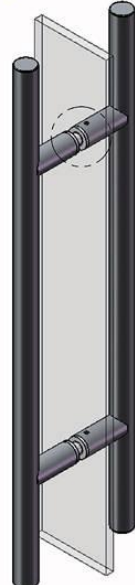





	Ø 25 mm		Ø 30 mm		Ø 35 mm		Ø 40 mm		Ø 45 mm	
Longueur	Simple	double	Simple	double	Simple	double	Simple	double	Simple	double
≤ 350 mm	707 00V	707 05D	707 10K	707 15Q	707 20V	707 25A	707 30G	707 35H	707 40S	707 45K
≤ 950 mm	707 01Z	707 06F	707 11L	707 16R	707 21W	707 26B	707 31H	707 36H	707 41T	707 46V
≤ 1 950 mm	707 02A	707 07G	707 13I	707 17S	707 22X	707 27C	707 32I	707 37P	707 42U	707 47Z
≤ 2 950 mm	707 03B	707 08G	707 13H	707 18T	707 23V	707 28D	707 33K	707 38Q	707 43V	707 48A
≤ 6 000 mm	707 04C	707 09J	707 14P	707 19U	707 24Z	707 29F	707 34L	707 39R	707 44W	707 49B

	Ø 25 mm		Ø 30 mm		Ø 35 mm		Ø 40 mm		Ø 45 mm	
Entête et supplément	Simple	double	Simple	double	Simple	double	Simple	double	Simple	double
Entête et supplément	707 50C	707 51D	707 52F	707 53G	707 54H	707 55J	707 54H	707 55J	707 54H	707 55J
Faible poli miroir	707 56K	707 57L	707 56K	707 57L	707 56K	707 57L	707 56K	707 57L	707 56K	707 57L

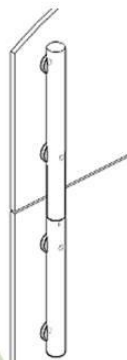


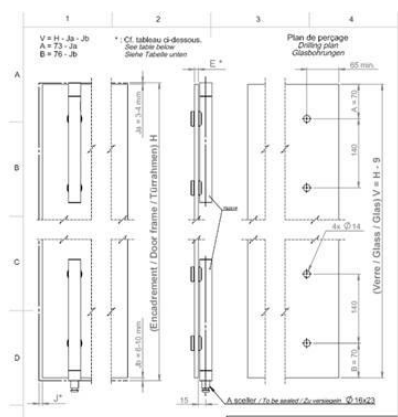
1

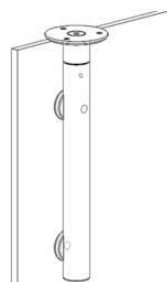



## PRODUKTPALETTE ADLOCK

Kommerzielle Pläne finden Sie unter [www.adter-sa.fr](http://www.adter-sa.fr)










Caractéristiques / Options		A. spécifier	E. J * min	Quantité / Quantity / Menge:	
Spécifications / Options	Spécifier	Spécifier	6 - 4-5	Date / Date / Datum:	
Bois / Wood	Standard	7322 1P	8 - 4-5	Cachet et signature : Stamp and Signature: Stempel und Unterschrift	
Finition / Finish			10 - 5-6		
Autre / Other			12 - 5-7		
Autre / Other			15 - 7-8		
Autre / Other			16 - 8-9		



Plan N°: 7322 1P-Com Penture Ø 25 sur pivot libre  
 Ø 25 strap rings on free-swiveling pivot  
 Drehstangenpaar Ø 25 mit Bodenlager

De plan est la propriété de ADLER SAS et ne peut être reproduit ou employé sans le consentement écrit de ADLER SAS



## TÜRBÄNDER AUS INOX

ADLOCK



Modell	Einfache Lackierungen	Lackierungen   volle Höhe
Anweisung	Tüргewicht bis zu 100 kg	Gesamtgewicht bis zu 200 kg (darüberhinaus Adler kontaktieren)
Freier Drehzapfen	732 21P	732 26U
Auf Drehzapfen am Boden Achse quadratisch französisch	732 22Q	732 27V
Auf Drehzapfen am Boden Achse rechteckig deutsch	732 23R	732 28W
Drehzapfen indexabhängig Verriegelung automatisch	732 24S	-



## PRODUKTPALETTE ADLOCK



73241L



73240K





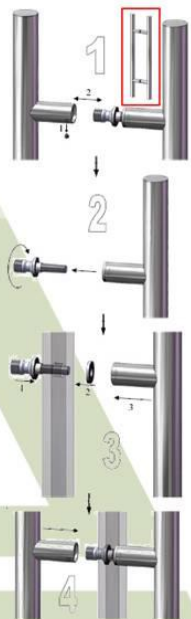
## TÜRBÄNDER AUS INOX



Modell	Einfache Lackierungen	Lackierungen   volle Höhe
Anweisung	Türgewicht bis zu 100 kg	Gesamtgewicht bis zu 200 kg (darüberhinaus Adler kontaktieren)
Freier Drehzapfen	732 21P	732 26U
Auf Drehzapfen am Boden Achse quadratisch französisch	732 22Q	732 27V
Auf Drehzapfen am Boden Achse rechteckig deutsch	732 23R	732 28W
Drehzapfen indexabhängig Verriegelung automatisch	732 24S	-



## MONTAGEANLEITUNG: GRIFFE OHNE SCHLOSS



In der Verpackung ist der Griff mit den Distanzscheiben auf Kartonkeilen befestigt. Die für die Demontage notwendigen Werkzeuge sind: Allen-Schlüssel Nr. 2 und Nr. 5. Es empfiehlt sich, die Schrauben mit Kleber einzusetzen.

**1** Schrauben der Distanzscheiben des Griffes mit Schlüssel Nr. 2 lösen. Es ist nicht erforderlich, die Schrauben vollständig zu lösen. Beide Teile voneinander trennen. Der demontierte Teil ist der innere, der noch im Karton befindliche, der äußere. Eventuell muss kräftig gezogen werden, um die beiden Teile voneinander zu trennen, nachdem Sie kontrolliert haben, dass die Schrauben ausreichend gelöst sind.

**2** Innensechskant-Zylinderschrauben mit Schlüssel Nr. 6 lösen. Achten Sie darauf, dass die an den Schrauben befestigten Teile nicht verloren gehen. Äußeren Griff aus dem Karton nehmen.

**3** Schrauben und äußeren Griff am Glas montieren, wobei darauf zu achten ist, dass beide Glasseiten mit einer Plastikunterlage zu versehen sind und das Plastikrohr in die Öffnung im Glas einzusetzen ist. Die Montagerichtung des Ringes ist ebenfalls zu beachten. (Visible) Äußeren Griff ausrichten, bevor er fest angezogen wird.

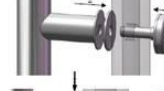
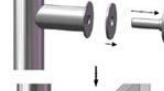
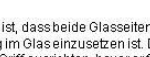
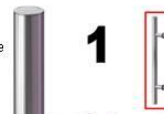
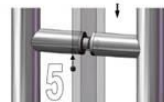
**4** Inneren Griff an den bereits montierten Teil montieren und am Glas festziehen. Die beiden Teile müssen sich teilweise ineinanderfügen. Manchmal muss etwas kräftiger nachgeholfen werden.

**5** Schrauben der Distanzscheiben wieder anziehen (Schrauben, die in Punkt 1 mit Schlüssel Nr. 2 gelöst worden sind). Die Montage des Griffes ist nun beendet.

**1** Innensechskantschrauben (CHC M Visible) mit Schlüssel Nr. 6 lösen. Achten Sie darauf, dass die an der Schraube befestigten Teile nicht verloren gehen. Griff aus dem Karton nehmen.

**2** Schrauben und Griff am Glas montieren, wobei darauf zu achten ist, dass beide Glasseiten mit einer Plastikunterlage zu versehen sind und das Plastikrohr in die Öffnung im Glas einzusetzen ist. Äußeren Griff ausrichten, bevor er befestigt wird.

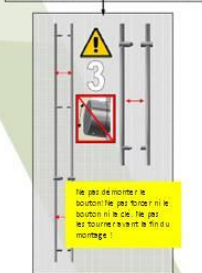
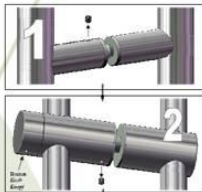
**3** Sobald die Montage vollständig abgeschlossen und die Schrauben fest angezogen sind, Schraubenabdeckung einklipsen. Achtung! Wenn die Schraubenabdeckungen erst einmal angebracht sind, können sie nur schwer wieder entfernt werden. (Mit Bohrer Nr. 4 ein Loch in die Mitte der Schraubenabdeckung bohren, um sie zu entfernen). Da es sich um Sicherungselemente handelt, empfiehlt es, vor dem Klipsen etwas Kleber auf den Einbautort zu geben. Die Montage des Griffes ist nun beendet.





## MONTAGEANLEITUNG: GRIFFE MIT SCHLOSS

ADLOCK



- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9

Dans la boîte, la poignée est fixée par ses entretoises et sa traverse centrale sur des cales carton. Les outils nécessaires à son démontage sont les clés Allen, n°2 et n°6. Il est recommandé de remonter les vis au frein filet.

**1** Dessermer les vis des entretoises de la poignée avec la clé n°2. Il n'est pas nécessaire d'extraire complètement ces vis.

**2** Dessermer la vis de la traverse centrale avec la clé n°2. Il n'est pas nécessaire d'extraire complètement la vis. Attention à ne pas dévisser le bouton !!!

**3** Déaccopler les 2 parties. La partie démontée est dite intérieure, celle encore dans le carton, extérieure. Il peut être nécessaire de tirer fort pour les déaccopler, après avoir vérifié que les vis soient suffisamment desserrées.

**4** Dévisser les vis à tête cylindrique hexagonale creuse (CHC M8) avec la clé n°6. Attention de ne pas perdre les éléments montés sur ces vis.

**5** La bague M14 se dévisse à la main, ne pas utiliser de pince ou de clé. Il se peut qu'un copeau de carton rende le dévissage un peu difficile. Si c'est le cas, nettoyer le filet avant de passer à l'étape suivante. Extraire la poignée extérieure du carton.

**6** Pour monter la poignée sur le verre, présenter en premier la traverse centrale en prenant soin de bien mettre une cale plastique contre le verre. Mettre la deuxième cale et revisser la bague M14 à la main.

**7** Remonter les vis défilées en 4 en prenant soin de bien positionner une cale plastique de chaque côté du verre et le tube plastique dans le perçage du verre. Respecter également le sens de montage de la bague (embase large côté verre). Ajuster en position la poignée extérieure et serrer complètement vis et bague.

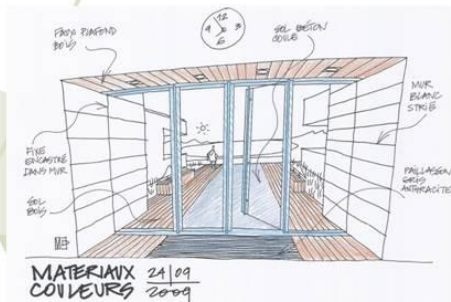
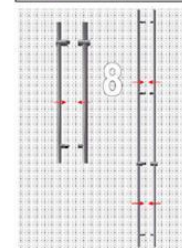
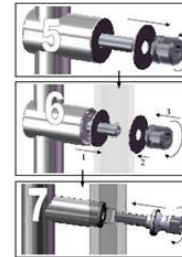
**8** Accoupler la poignée intérieure à la partie déjà montée et serrer sur le verre. Commencer par emboîter la partie centrale (ou il y a la bague). Attention le bouton et la clé ne doivent pas avoir été tournés. Les parties mâle et femelle doivent bien être en face l'une de l'autre. Insérer ensuite les entretoises et emboîter la poignée intérieure en entier. Il est parfois nécessaire de forcer un peu.

**9** Resserrer les vis des entretoises (vis défilées en 1) et la vis de la traverse (vis défilée en 2) avec la clé n°2. Le montage de la poignée est terminé.

Vérifier le bon fonctionnement de cette dernière, ôter les étiquettes rouges, insérer la clé et tourner d'un tour vers la droite. Retirer la clé et vérifier que les pénes sont sortis. Ouvrir avec le bouton. On ne peut le faire qu'en face des gâches ou avant montage de la porte.

**FIXATION DE LA GÂCHE :**  
Immobiliser la porte en position fermée avec des cales bois. Marquer au sol et au plafond la position des pénes (au besoin mettre les pénes en pression en tournant légèrement le bouton) avec un crayon. Percer, centré sur ces repères, et insérer la gâche (avec de la colle).

**Conseil pratique :** Percer au diamètre 30 sur une profondeur de 35 mm, remplir le trou de MS 108 (ou autre colle). Mettre les gâches en place, mettre les pénes en pression à l'intérieur des gâches à l'aide des ressorts coniques fournis (cf. figure) pour le montage et laisser sécher. Nous conseillons fortement l'utilisation des gâches fournies avec la poignée. Dans le cas contraire, appliquer les mêmes principes de montage et prévoir une profondeur d'au moins 30 mm.



ARTIKELAUSWAHL AUF [www.adler-sa.fr](http://www.adler-sa.fr)

70610A CYLINDRE TECYC/ADLER SANS CLEF



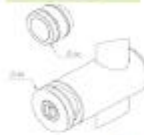
70611B CLEF/CYLINDRE TECYC/ADLER



70614F CYLINDRE KESO 2000 S/CLEF SAV



70616H SERR.VITRINE FERMET.HAUT&BAS



70649T FERMETURE DE SOL ENTR.320



70664K FERMETURE ENTRETOISE 120MM



70668P CYLINDRE KESO 2000 S OMEGA S/C



70670R VIS INOX ERGOT M10 LG38



70672T CLE SUP CYL KESO 2000 S OMEGA



70673U CLEF SAV POUR KESO 2000



70676X FERMETURE ENT 320 AVEC TECYCKD





70700Y POIGNEE SPL D25 L<=350

70701Z POIGNEE SPL D25

70705D BATON DBLE D. 25 LG <350MM

70706F BATON DBLE D.25 LG<950MM

70707G BATON DBLE D.25 LG <1950MM

70708H BATON DBLE D. 25 LG <2950MM

70718T BATON DBLE D.30 <2950MM

70726B BATON DBLE D. 35 LG <950MM

70727C BATON DBLE D. 35 LG <1950MM

70751D ENTRETOISE BATON DBLE DIA.25

70753G ENTRETOISE BATON DBLE DIA.30

70757L PLUS VALUE POLI BATON DBLE

70761Q GACHE POUR POIGNEE SERRURE

70763S GACHE DIAM.35 POUR IMPOSTE

70765U BOUTON POUR POIGNEE SIMPLE BRO

70766V CUVETTE POUR POIGNEE

70767W POIGN DBL STD LG300 DIAM20 BRO

70770Z BATON DBLE PL/HAUTEUR +SER D25





70772B BATON DBLE PL/HAUT+SERRURE D35

70775F BATON DBLE MI+HAUT+SER D.25

70780L FERMETURE PM A POUSSOIR SPLE

70787T POIGN DBL STD LG500 DIAM25 BRO

70797D MECANISME POIGNEE SERR.INTEGRE

73204V CLE DE SERRAGE

73221P PENTURE H ET B PIVOT LIBRE 25

73222Q PENTURE AXE CARRE D.25

73223R PENTURE AXE RECTANGULAIRE

73225T PLUS VALUE POLI MIROIR

73226U PENTURE DIA.25 PIV LBRE PLE HA



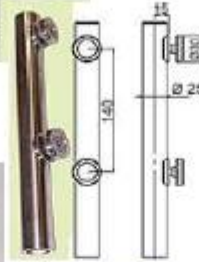
73233B CABOCHON CYLINDRIQUE



73234C CRAPAUDINE H&B A PLATINE



73235D CRAPAUDINE POUR IMPOSTE



73240K CONNECTEUR D ANGLE 90DIA1 PT F



73241L CONNECTEUR D ANGLE 90DIA2PTS F



73243N CONNECTEUR D ANGLE 180



73244P CONNECTEUR ANGLE 90DIAMUR VERR



73260G PLUS-VALUE POUR PORTE EPAISSE

73261H OPTION PENTURE > 3000

73310L FIXATION PAR POINT REGLAGE 3D

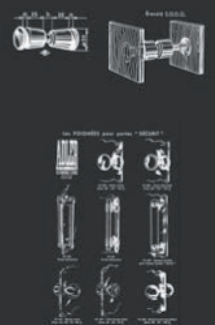




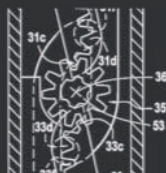
**1910** Gründung der Firma



**1929** A. ADLER



**1967** Erwerb des am 9. Februar von Robert Hermann angemeldeten Patents der "Montagevorrichtung zur ästhetischen Befestigung von Türgriffen"



**2008** Adlock Patent für ein Türverriegelungssystem mit Schubstangenriegel